

Antrag

der Abg. Dr. Timm Kern und Dennis Birnstock u. a. FDP/DVP

Internationalisierung der Lehramtsausbildung

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. inwieweit es Lehramtsstudierenden in Baden-Württemberg im Rahmen des Studiums möglich ist, ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule zu absolvieren;
2. wie viele Lehramtsstudierende in Baden-Württemberg im Rahmen Ihres Studiums in den letzten fünf Jahren die Möglichkeit genutzt haben, ein Auslandssemester zu absolvieren (gruppiert nach Jahren und Hochschule und mit jeweiliger Gesamtzahl der Studierenden);
3. in welchem Umfang die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen an der eigenen Hochschule im Regelfall angerechnet werden können;
4. inwieweit sie der Meinung ist, dass die aktuelle Lehramtsausbildung in Baden-Württemberg einer globalen Welt und einer multikulturellen Gesellschaft gerecht wird;
5. welchen Stellenwert sie einem Auslandssemester für Lehramtsstudierende beimisst, insbesondere im Hinblick auf die im Ausland zu erwerbenden interkulturellen und sozialen Kompetenzen;
6. wie sie zu den Plänen des Koalitionsvertrags auf Bundesebene zwischen SPD, Grünen und FDP steht, die „Auslandserfahrungen von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften [zu] unterstützen und beim beruflichen Werdegang stärker [zu] berücksichtigen“;
7. wie sie dem Problem begegnen will, dass ein nicht anrechenbares Auslandssemester zu einer Verzögerung im gesamten Studienverlauf von regelmäßig einem Jahr führt, da das Referendariat nur einmal pro Jahr begonnen werden kann;
8. inwieweit sie ein Studium Generale, d. h. die Anrechnung von bis zu 30 ECTS für fachfremde Module, auch für Lehramtsstudierende als sinnvoll erachtet, gerade im Hinblick auf die Möglichkeit, die im Ausland erbrachten Leistungen an der eigenen Hochschule möglichst vollumfänglich anrechnen können zu lassen;
9. wie sie die Idee bewertet, über Pluspunkte bei der Punktvergabe für das Lehramtsreferendariat Anreize für Auslandserfahrungen oder interkulturelle Vorlesungen zu schaffen;
10. wie sie Äußerungen beurteilt, wonach die Anforderungen an ein Schulpraxissemester so komplex und starr wären, dass eine Absolvierung im Ausland kaum möglich sei;
11. welche Maßnahmen sie plant, um die Lehramtsausbildung in Baden-Württemberg internationaler auszurichten.

24.01.2022

Kern, Birnstock, Dr. Rülke, Haußmann, Bonath, Brauer, Fischer, Dr. Jung, Reith FDP/DVP

Begründung

An einer ausländischen Hochschule studieren, andere Perspektiven kennenlernen, interkulturelle Kompetenzen erwerben, eine neue Sprache erlernen oder die eigenen Sprachfähigkeiten ausbauen - es gibt viele Gründe, die für ein Auslandssemester an einer ausländischen Hochschule sprechen. Auch Lehramtsstudierende in Baden-Württemberg haben die Möglichkeit im Ausland zu studieren. Allerdings gestaltet sich die Anrechnung der im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen in der Praxis meist als äußerst kompliziert. Oftmals werden die Prüfungsleistungen im Ausland an der eigenen Hochschule erst gar nicht anerkannt. Dadurch verlieren viele Lehramtsstudierende oftmals ein ganzes Jahr, da auch das Referendariat nur einmal im Jahr beginnt. Dieser Antrag soll erfragen, welchen Stellenwert die Landesregierung einer internationaleren Lehramtsausbildung beimisst und welche Maßnahmen sie plant, um die Lehramtsausbildung auch in der Praxis internationaler zu gestalten.